

Die verständliche Abneigung vieler Juristen gegen Politik hat ihren Grund im Mißbrauch der Justiz zu politischen Zwecken. Von diesem Vorurteil müssen wir uns freimachen. Gerade weil wir das Recht nicht zu einem Mittel der Politik oder der Staatsgewalt degradieren lassen wollen, müssen wir es verteidigen.

Es genügt nicht, wenn jeder Jurist auf seinem Fachgebiet seine Pflicht tut. Die noch so sorgsame Pflege von tausend einzelnen Bäumen wird den Wald nicht vor einer Vernichtung bewahren, wenn man nicht Vorsorge gegen eine drohende Feuersbrunst trifft. Unser Anliegen muß mehr als eine Geheimwissenschaft eines kleinen Kreises werden. Die Verteidigung des Rechts muß über den Kreis der Juristen hinaus auch von der breiten Masse der Bevölkerung verstanden werden. Denn auch der Nichtjurist kann ohne Recht kein lebenswertes Dasein führen.